

Interpellation betreffen der Einrichtung einer Maturitätsschule

Dank der Planung verschiedener Stadträte der letzten Jahre ist es gelungen Wädenswil als Hochschul-Standort am linken Seeufer zu etablieren. Dabei konnten stillgelegte Industrieunternehmen im Osten von Wädenswil ideal genutzt werden. Der Erfolg dieser Initiativen ist beeindruckend, wie die steigenden Zahlen von Studierenden beweisen.

Was der Bildungsstadt Wädenswil jedoch fehlt, ist die Maturitätsstufe. Täglich fahren Schülerinnen und Schüler nach Zürich, um sich an den dortigen Mittelschulen auf die Matura vorzubereiten. Bis heute ist es nicht möglich eine Matura oder eine Berufsmaturität in Wädenswil abzuschliessen. Diese Lücke im Schulangebot von Wädenswil sollte geschlossen werden.

Allerdings führt eine weitere Schulkonzentration im Osten von Wädenswil zwangsläufig zu einem Verkehrskollaps. Mit dem Ortsteil Au verfügt Wädenswil aber noch über fast beneidenswert grosse Flächen, welche sich für Schulbetriebe eignen würden.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Stadtrat an:

1. Wird der Stadtrat prüfen, wie die Bedingungen für die Einrichtung einer Maturitätsschule sind.
2. Ist der Stadtrat bereit, sich bei der kantonalen Bildungsdirektion für einen Mittelschulstandort in Wädenswil stark zu machen?
3. Ist der Stadtrat bereit, angesichts der schon heute prekären Verkehrssituation geeignete Standorte im Ortsteil Au zu evaluieren?
4. Wäre der Stadtrat bereit, allenfalls auch private Maturitätsschulen zu unterstützen, um diesen gute Chancen im Bildungswettbewerb zu ermöglichen?

Ich danke dem Stadtrat für die Beantwortung dieser Fragen.

Albert A. Stahel